

Liebe, Lust und Ratlosigkeit

Theaterstück über Liebe und Sexualität für junge Menschen

VON INGRID MAHNKEN

Bremervörde. Wie geht eigentlich ein Zungenkuss, wie bekomme ich einen Orgasmus, oder werde ich vom Petting schwanger? Dieses kribbelige Gefühl im Bauch, ist das eigentlich Liebe? Und wie geht es dann nach dem ersten Kuss weiter?

Wenn Jugendliche die ersten Schmetterlinge im Bauch haben, wird es Zeit für eine altersgerechte und sensible Aufklärung. Wie dies kreativ, spielerisch und gar nicht uncool funktioniert, zeigte die Schauspielertruppe Theaterspiel aus Witten gleich an **zwei Aufführungen in der Aula des Bremervörder Gymnasiums.**

Temporeich und humorvoll brachte es **den Schülern und Schülerinnen der siebten und achten Klassen von der Hauptschule bis zum Gymnasium** die Themen Sexualität und die erste große Liebe näher.

Zum Stück: Eigentlich ist Lucy gar nicht sein Typ und voll peinlich: Sie trägt eine Brille und ist gut in Biologie. Und eigentlich ist für Robin das Wichtigste, mit seinen Kumpelelchen zu gehen. Eigentlich. Doch was tun, wenn die Hände schwitzen und der Magen kribbelt? Nach dem ersten Kuss auf der Bühne, der



Das Team „Theaterspiel“ hatte die Themen Liebe, Annäherung, Sexualität und Verhütung informativ und jugendgerecht verpackt. Den Schülern gefiel es.

Foto: im

von frenetischen Applaus der Jugendlichen begleitet wurde, fühlten sie sich zwischen königlich und unsicher. Soll das jetzt Liebe sein? Robin und Lucy waren ratlos und überfordert mit ihren Gefühlen füreinander. Zwar kannten sie aus Internet und Film alle möglichen und unmöglichen Sexstellungen, wussten, was Intimzone und Kondome sind und Robin hatte auch schon den einen oder anderen Porno gesehen. Aber wie dem anderen sagen, dass man ihn liebt. Etwas Hilfe

konnten Lucy und Robin bei ihrer ersten großen Liebe gut gebrauchen. Denn das erste Mal sollte perfekt werden, war es aber nicht, weil sich die beiden, wie die meisten, unter Stress setzten.

Da kamen die beiden Experten in Sachen Liebe und Sexualität, Bill the Boy und Lovely Rita, ins Spiel. Sie thematisierten Geheimnisse, Tabus und vermeintliche Peinlichkeiten. Mit der Liebe verhalte es sich wie bei der Schokolade. „Man muss sich Zeit lassen, dann kommt man

schon auf den Geschmack“. Mit viel Musik und Gesang, Live-Raps und Komik, nahe an der Lebenswelt der Jugendlichen konzipiert, beschrieb das Stück humor- und lustvoll Aufklärung. Im Anschluss fand eine Diskussion statt, in der die Schüler die Möglichkeit hatten, ihre persönlichen Fragen, die ihnen unter den Nägeln brannten, zu stellen. **Gesponsert wurde die Veranstaltung von den Fördervereinen der Schulen,** der Diakonie, dem Jugendamt, der Stadt und der Sparkasse.